

Exkursion: Technisches Museum Wien

5.11.2013

Linda Haslinger, Raphaela Legath und Laura Schmalzl

Thematische Übersicht: Museum:

- **Audio und Video** (Gram-o-phon, Diktaphon, Phonograph,...)
- **Büro** (Aktenordner mit Schubert, Allesschreibende Wundermaschine, Schreibmaschinen,...)
- **Datenverarbeitung** (Arithmometer, Chiffriermaschinen, Lochkarten-Sortiermaschine, Minicomputer,...)
- **Fotografie und Film** (Cinematograph, Kameras, Stereoskop-Betrachter,...)
- **Post** (Briefkasten mit Sammeltasche, Briefmarkenautomat, Rohrpoststation,...)
- **Radio und Fernsehen** (Fernsehkamera, Radiogeräte,...)
- **Satz und Druck** (Bleisatz, Druckerpressen,...)
- **Telekommunikation** (Morserstation, Feldfernschreiber, Siphonrecorder, Wandtelefon, Handys,...)

Reflexion:

Wir haben uns für das Technische Museum entschieden, da unser Zweitfach Geschichte ist, und man in diesem Museum hervorragend die geschichtliche Entwicklung der einzelnen Gegenstände beobachten kann. Das Museum war sehr übersichtlich und leicht nachzuvollziehen. Die Gegenstände waren chronologisch geordnet und mit genügend Informationen ausgestattet.

Da Gegenstände wie Telefon, Computer, Festplatten, usw. unser Leben sehr stark prägen war dieses Museum für uns ganz besonders spannend und fesselnd.

Man kann dieses Museum auch mit einer **Schulklasse** besuchen. Genau aus dem eben erwähnten Grund ist dieses Museum für Schüler besonders ansprechend, denn man kann sehr gut einen Bezug zur Gegenwart herstellen. Man würde jedoch für einen Besuch mit einer Schulklasse einige Arbeits- und Beobachtungsaufträge benötigen.

Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass mir diese Exkursion sehr gut gefallen hat, und sehr bereichernd war.

Als persönliche Aufgaben, haben wir im Museum eine Tonaufnahme, ein Video und einige Fotos gemacht.

Tonaufnahme: Interview zwischen Laura, Raphaela und mir; Raphaela moderiert;

Video: Jeder eigenes Thema; wird vorgestellt und gefilmt;

Fotos: vom Thema des Videos;

